

Gott-sei-Dank-Fest

Der Hintergrund

Das Erntedankfest gehört zu den wenigen kirchlichen Festen, mit dem Menschen in Deutschland einerseits noch eine Vorstellung verbinden können, und das andererseits bisher nicht kommerzialisiert worden ist. Erntedank ist nach biblischem Vorbild **ein fröhliches Fest**, zu dem alle eingeladen sind (Familie, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Fremde, Bedürftige ...). So eignet es sich, um Menschen an einer **positiven, feiernden Atmosphäre** in der Gemeinde teilhaben zu lassen, ihnen Gutes zu tun und sie damit Wert zu schätzen.

Deshalb ermutigen wir alle Evangelisch-Freikirchliche Gemeinden, **Menschen aus ihrem Umfeld** am Erntedank-Sonntag einzuladen, um miteinander zu feiern und ihre Dankbarkeit und Freude gemeinsam zum Ausdruck zu bringen. Wenn viele Gemeinden ein solches Fest in diesem missionarischen Sinn ausrichten, ist das außerdem ein über die Grenzen der Ortsgemeinde hinaus zu beachtendes und **in der Öffentlichkeit wahrzunehmendes Zeugnis**. Auf diese Weise wird das Erntedankfest **missionarisch, diakonisch, fröhlich und verbindend**.

Der Inhalt

„Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben herab, von dem Vater des Lichts (Jak 1,17).“ Noch mehr als über Worte der Dankbarkeit freut sich der Geber, wenn wir **das Geschenke genießen und einsetzen und andere daran teilhaben lassen**. Gott selbst fordert dazu auf, so zu handeln (z.B. 5. Mo 16,9-15). Das Gute kommt direkt nach der Ernte auf den Tisch, ohne zu wissen, was das nächste Jahr bringen wird. Wenn wir gelassen genießen können, geben wir **Zeugnis für die Güte Gottes**. Wir müssen uns nicht sorgen! Wer auf Gott vertraut, darf fröhlich sein und kann teilen.

Gott segnet uns aber nicht nur mit Gütern, sondern mehr noch mit **Menschen**. Diesen Menschen Danke zu sagen und Gott für sie zu loben, kann ein weiterer Aspekt des Gott-sei-Dank-Fest werden. So kann die Gemeinde zu ihrem Fest eine **Danke-Aktion mit Postkarten** an die "guten Geister" des Ortes durchführen, z.B. an Menschen bei der Feuerwehr und Polizei, im Gesundheitswesen und den kommunalen Einrichtungen, Schulen und Kindergärten u.s.w.

Die Methode

Baptistengemeinden veranstalten ein Dankfest **mit Gottesdienst und Festtagsbuffet**. Dazu laden sie Menschen aus ihrem Umfeld ein: Alleinerziehende, Freunde, Hilfsbedürftige, Nachbarn, Prominente, Familien, Obdachlose, Einsame, Geschäftsleute, Senioren, Helfer ...

Gedanken zum Gottesdienst

- Die Atmosphäre ist **fröhlich**.
- Wir loben die Güte Gottes, denn deshalb müssen wir nicht sorgen. Sie ermöglicht **Gelassenheit**, Genuss, geben und teilhaben dürfen, Gemeinschaft, Wertschätzung.
- Wir bieten Möglichkeiten, den **Dank** auch in eigenen Worten / Taten **zum Ausdruck zu bringen**: einzelne kurze Berichte, ein Dankgebet schreiben und im Raum aushängen, ein Dankopfer öffentlich in eine Opferschale legen, für **Menschen danken** und ihnen sagen, warum wir dankbar für sie sind u.s.w..
- **Opfersammlung** nicht für uns - sondern z.B. für ein Projekt der Europahilfe des BEFG.

Gedanken zum Festtagsbuffet

- Die Gemeinde lädt alle Anwesenden **kostenlos** ein. Eine Gutscheinpostkarte macht das deutlich.
- Ein Salat-, Beilagen- und Dessert**buffet**, zu dem jeder nach seinen Möglichkeiten beiträgt, wird als besonderer **Erntedanktisch** bereits vor dem Gottesdienst aufgebaut.
- Knausrige Sparsamkeit ist uns an diesem Tag fremd - lieber zu viel als zu wenig.
- Wir **beteiligen andere** an der Durchführung: Tafelarbeit, Sportverein, Metzger, Bäcker, Nachbarn ...

Der Kontakt

Anmeldung, Bestellungen, Downloads:
www.gott-sei-dank-fest.de

Fragen und Anregungen bitte
an den Dienstbereich Mission

Büro des Dienstbereich Mission
Mail: mission@baptisten.de
Tel.: 033234 74172

